

Leipziger Anzeiger, 1.6.2013

Liebe Leipzigerinnen
und Leipziger,



Heiko
Rosenthal

der im 19. Jahrhundert größte Güterbahnhof Europas wird nun zum Bürgerbahnhof! Auf dem Gelände des Plagwitzer Bahnhofs nimmt ein Projekt Konturen an, das seit 2010 intensiv mit Bürgerinnen und Bürgern diskutiert worden ist. Die Maßnahme wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Zwischen der Naumburger Straße und der Schwarze Straße soll ein circa 1100 Meter langer und 120 Meter breiter Gleis-Grünzug mit Grün- und Freiflächen sowie Fuß- und Radwegeverbindungen realisiert werden. An attraktive Aufenthaltsbereiche im nördlichen Teil schließen sich bis zur Antonienbrücke eine Park- und Waldfläche, Bürgergärten und ein Bauspielplatz an. Südlich der Antonienstraße wird ein „Urbaner Wald“ wachsen. Ich freue mich sehr, dass hier ein attraktiver, abwechslungsreicher Freiraum mit einer besonderen stadtökologischen Funktion entsteht und die Stadtteile Plagwitz, Kleinzschocher und Grünau besser verknüpft werden.



Ihr Heiko Rosenthal
Bürgermeister und Beigeordneter
für Umwelt, Ordnung, Sport